

1. Berichte
 - a. Unterzeichnung der Kooperationsverträge
 - b. Erster Netzwerkworkshop am 25.5.12
 - c. Erstes Treffen des AlphaNetz-Beirats
2. Neues von den Standorten
3. Interessantes aus der „Alphalandschaft“
 - a. Nationale Alphabetisierungsdekade gefordert
 - b. Radiogespräch mit Marion Döbert
 - c. Weltalphabetisierungstag
4. Ideenkiste
 - a. öffentlicher Bücherschrank in Mainz
 - b. Ideen für den Weltalphabetisierungstag
5. Termine

1. Berichte

Unterzeichnung der Kooperationsverträge

Karola Büchel, Projektleiterin, überreichte am 14. Mai 2012 die Kooperationsverträge in Mainz. Die Pressemitteilung gibt es [hier](#).

Erster Netzwerkworkshop am 25.5.12

Am 25. Mai fand der erste Netzwerkworkshop in Mainz statt. Hans Peter Frühauf vom ISM Mainz übernahm die Moderation. In diesem ersten Treffen ging es um das Kennenlernen der NetzwerkkoordinatorInnen und Standorte untereinander, den Austausch von Materialien sowie um die Festlegung der jeweils ersten Schritte in jeder Region.

Alle 7 Standorte waren vertreten. Nächstes Treffen ist im November in Mainz



Erstes Treffen des AlphaNetz-Beirats

Der AlphaNetz-Beirat berät und unterstützt die Arbeit des AlphaNetzwerks. Die 10 Mitglieder treffen sich 1 mal jährlich. Durch den Informationsaustausch ergeben sich neue Anknüpfungspunkte und Ressourcen. Die Beiratsmitglieder von Arbeitsagentur, Diakonie, Katholischer Erwachsenenbildung und Paritätischem Wohlfahrtsverband übernahmen die Aufgabe das Thema in ihre Organisationen hineinzutragen und zu überlegen wie die Arbeit in den 7 Regionen am besten unterstützt werden kann.

Nähere Informationen zu den im Beirat vertretenen Organisationen gibt gerne das Mobile Team.

2. Neues von den Standorten

Region Altenkirchen/ Hachenburg/ Wissen

Öffentlichkeitsaktion:

Um auf das neu gegründete „AlphaNetz“ aufmerksam zu machen, gab es auf dem diesjährigen Altenkirchener Stadtfest einen Infostand. Hier wurden Interessierte ausführlich beraten und über die Problematik aufgeklärt. Presse



Weitere Aktivitäten:

In Anlehnung an das Konzept Food literacy bietet das Bildungshaus Felsenkeller in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus ab August einen Schnupperkurs zum Thema Food-Literacy an. Der Kurs findet in den Räumen des Mehrgenerationenhauses statt.

Nach der Definition ist „Food Literacy“ die Fähigkeit, den Ernährungsalltag selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und genussvoll zu gestalten. “ Es geht also nicht nur darum, Lebensmittel zu kennen und damit umgehen zu können, sondern auch um das Verständnis der Zusammenhänge beim Ernährungshandeln. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, auch das Genießen können mit zu berücksichtigen.

Region Bad Kreuznach/ Bingen/ Kirn

Netzwerktreffen:

In Bad Kreuznach gab es im Rahmen des AlBi-Projektes 2010 und 2011 schon 2 Netzwerktreffen für Akteure im Bereich der Grundbildung.

Am 13.6. lud jetzt der neue Netzwerkkoordinator Michael Schunck wieder zu einem Treffen ein. Neben einer Information über das Projekt AlphaNetz und dem Austausch von Informationen entstand die Idee einer gemeinsamen Aktion zum Weltalphabetag am 8.9.2012.

In und vor der Stadtbibliothek sollen ein Bücherflohmarkt und Informationsstände aufgebaut werden. Akteure aus dem Bereich der Grundbildung sollen sich vorstellen. Das in direkter Nachbarschaft liegende Kino wird für eine Beteiligung angefragt. Der als Schirmherr neu gewonnene Landrat wird eingebunden. Über das lokale Radio soll die Öffentlichkeit informiert werden.

Weitere Aktivitäten:

Mit den Integrationsbetrieben der Kreuznacher Diakonie und dem Jobcenter Bad Kreuznach finden Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit statt.

RegionStadt Kaiserslautern

Öffentlichkeitsarbeit:

Zum Start des Projektes am Standort Kaiserslautern konnte ein schon länger vorbereiteter Beitrag von SWR 4 gesendet werden. Der Beitrag ist aufzurufen über die Website der VHS Kaiserslautern www.vhs-kaiserslautern.de

Zudem nutzt die VHS Kaiserslautern Facebook als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit und hat auf ihrer Seite auch einen Filmbeitrag zum Alphatelefon eingebunden. (www.facebook.com/vhskaiserslautern).



Weitere Aktivitäten:

In Vorbereitung ist eine größere Werbekampagne im Stadtgebiet, mit der plakativ für die Thematik „Alphabetisierung“ sensibilisiert werden soll. Die VHS wird dabei mit einer Werbeagentur und einem bekannten Aktionsfotografen zusammenarbeiten.

Region Stadt Mainz

Sensibilisierungsveranstaltungen:

Die erste von 3 vereinbarten Terminen mit Jobcenter und Jugendberufsagentur wurde von der Netzwerkkoordinatorin Erika Gaida zusammen mit der Fachbereichsleitung Sprache der VHS Mainz Frau Gundel Schliephake durchgeführt.

Erkenntnis dieses ersten Termins war, in den Folgeterminen noch stärker auf die Erfahrungen der einzelnen Vermittler/ Fallmanager berücksichtigt werden sollen. So können Kriterien für das Erkennen funktionaler Analphabeten und mögliche Lösungswege gemeinsam erarbeitet werden. Es zeigte sich, dass die Vermittler/ Fallmanager zwar oft Kenntnis von den Lese- und Schreibfähigkeiten ihrer Kunden haben, das eigentliche Problem aber darin sehen zu einem neuen Anlauf im Lernen zu motivieren.

Um den Weg in ein Lernangebot mit möglichst wenig Hürden zu gestalten, schlug die VHS vor bei Interesse eines Kunden direkt Kontakt mit der VHS aufzunehmen um einen zeitnahen Beratungstermin zu vereinbaren.

Weitere Aktivitäten:

Die VHS Mainz führt für Betriebsräte Fortbildungen durch. Die dadurch entstandenen Kontakte werden nun genutzt um das Thema in Betriebe zu tragen.

Region Rhein-Hunsrück-Kreis

Zusammenarbeit mit Arge/ Jobcenter:

Ein Beispiel für gelungene Zusammenarbeit mit der Arge und einem Bildungsanbieter praktiziert die Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) Simmern seit 2010. Teilnehmende der Maßnahme 50 plus bei Pro Dacta, die Lücken in ihren Lese- und Schreibkenntnissen haben und daher in diesem Bereich eine besondere Förderung brauchen, werden von Pro Dacta während der üblichen Unterrichtszeiten zweimal pro Woche zum Kurs der EEB nach Simmern geschickt. Dort üben sie gezielt Lesen und Schreiben. Die Fahrtkosten der TeilnehmerInnen zwischen Pro Dacta und der EEB übernimmt Pro Dacta im Rahmen der Maßnahme.

Alle KursteilnehmerInnen aus dieser Maßnahme kamen auch nach Abschluss der Maßnahme weiter zum Lernen in den Kurs der EEB. Die Arge übernahm auch weiterhin über das Vermittlungsbudget den Eigenanteil der Kursgebühren.

Kursleiterin des Lernangebotes bei der EEB und Netzwerkkoordinatorin der Region Simmern ist Zlatka Glettnik. Für weitere Informationen zlatka@glettnik.de

Weitere Aktivitäten:

Buchausstellungen in Rheinbölln (27.8. – 8.9.) und Simmern (ab 11.9.) mit der „Bücherkiste“ des Mobilen Teams sind geplant.



Region Südwestpfalz/ Pirmasens

Auftaktaktionen:

Nach der Sommerpause finden bei der Kreisvolkshochschule Südwestpfalz in der Stadt Rodalben (6 Kilometer von Pirmasens) mehrere Veranstaltungen zum Auftakt des Projekts Alphanetz statt. Sie sollen die Bürger/innen auf die Möglichkeit aufmerksam machen, als Erwachsene bei der KVHS Grundbildung zu erwerben. Sie sollen für das Anliegen sensibilisieren und Partner für das Netzwerk zusammenführen.

Los geht es am Samstag, 18. August, beim Rodalber Stadtfest, dem „Grünesputschefest“. Die Rodalber Hexen laufen nach der Eröffnung ungeordnet durch die „Festmeile“, wobei sie auf dem Rücken ein Buchstabenschild tragen. Wenn sie stehen bleiben, geschieht dies in der Reihenfolge, dass der Satz „Lesen bildet“ zu lesen ist. An aufmerksam gewordene Zuschauer verteilen sie einen Flyer über das Alphanetz und die Rolle, die die KVHS darin spielt. Flyer liegen an den beiden Festtagen auch am Stand des Verkehrsvereins aus.

Einladung an mögliche Netzwerkpartner sowie an alle interessierten Bürger/innen ergeht für Mittwoch, 22. August, 19 Uhr zur großen Auftaktveranstaltung im Dr.- Lederer- Haus, der zentralen Schulungsstätte der KVHS im Landkreis (Rodalben, Schulstraße 9). Nach dem Grußwort von Landrat Hans Jörg Duppré stellt die KVHS in Kurzform das Projekt vor. Zugesagt hat bereits Dr. Höffer- Mehlmer: für einen ca. halbstündigen Vortrag über die Theorie des Problems „Analphabetismus“ und mit zwei kabarettistischen Einlagen. Höffer- Mehlmer tritt bekanntlich auch mit seinem Kabarettprogramm „Büb- Käzmann“ auf- seinem „Ein-Mann-Kabarett- Kollektiv“. Einen Vortrag über den typischen Alltag eines Analphabeten, über seine Sorgen und Nöte hält die KVHS- Dozentin und Förderschullehrerin Irina Claren. Ein Bläserensemble der Kreismusikschule Südwestpfalz begleitet das Programm. Nach dem offiziellen Teil besteht bei Umtrunk und Imbiss Gelegenheit, erste Kontakte für das zu bildende Netzwerk zu knüpfen.

3. Interessantes aus der „Alphalandschaft“

Weltalphabetisierungstag am 8. September 2012

Am 8.9.12 ist Weltalphabetisierungstag. Das ist eine gute Gelegenheit auf unser Anliegen hinzuweisen. Grundbildungsdefizite sind immer noch ein Tabu-Thema in Deutschland. Für die Öffentlichkeitsarbeit könnte das Datum 8.9.12 hilfreich sein, da mit dem „Weltalphabetisierungstag“ eine größere Offenheit für das Thema gegeben ist, d.h. dieses Datum eignet sich besonders gut für öffentlichkeitswirksame Aktionen.

Der Weltalphabetisierungstag (englisch World Literacy Day, auch Weltbildungstag) wird alljährlich am 8. September begangen. Der Tag soll an die Problematik des Analphabetismus erinnern. Weltweit können rund 860 Millionen Erwachsene nicht richtig lesen und schreiben, zwei Drittel davon sind Frauen.

Der Weltalphabetisierungstag wurde von der UNESCO im Anschluss an die Weltkonferenz zur Beseitigung des Analphabetismus im September 1965 in Teheran ins Leben gerufen und am 8. September 1966 erstmals begangen. (Quelle: Wikipedia)

Radiogespräch mit Marion Döbert

Ein spannendes Interview mit der langjährigen Kursleiterin und Akteurin im Bereich der Grundbildung Marion Döbert zu dem Thema: Warum gibt es in Deutschland so viele Menschen, die nicht gut lesen und schreiben können und wie gehen wir mit diesen Menschen und ihren Problemen um?

Marion Döbert ist Botschafterin für Alphabetisierung und Fachbereichsleiterin für Gesundheit und Grundbildung an der Bielefelder Volkshochschule.

Hier können Sie das ganze Gespräch hören

Nationale Alphabetisierungsdekade gefordert

Die Bundestags-Fraktion der SPD hat den Antrag „Alphabetisierung und Grundbildung in Deutschland fördern - Für eine nationale Alphabetisierungsdekade“ eingebracht. Damit unterstützt die SPD die Forderung nach einer nationalen Alphabetisierungsdekade, die Peter Hubertus vom Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung bei der Anhörung Fachgespräches im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages gestellt hat. Weitere Informationen und den Wortlaut des neuen SPD-Antrages finden Sie hier

4. Ideenkiste

Öffentlicher Bücherschrank in Mainz

Seit 2009 betreut die Evangelische Erwachsenenbildung, Mainz einen öffentlichen Bücherschrank. Ursprünglich als Kinderbücherschrank gedacht gibt es heute dort nicht nur Kinderbücher sondern Bücher für Erwachsene. Mehr zur Geschichte der Mainzer Bücherschränke gibt es hier.



Ideen für den Weltalphabetisierungstag

Schaufenstergestaltung in Geschäften (z.B. Buchladen). Bücher für Lernende, Fachbücher für Kursleitende und Informationen zur Leo-Studie könnten mit Texten von Lernern oder Plakaten auf das Thema im Vorbeigehen aufmerksam machen

Tanzende Buchstaben in der Öffentlichkeit erzeugen Aufmerksamkeit. Das wurde in der Region Altenkirchen durchgeführt und ist in der Region Südwestpfalz/ Pirmasens geplant. Material kann zur Verfügung gestellt werden.

Kino I

In Kooperation mit dem örtlichen Kino könnte z.B. der Film „der Vorleser“ in eine Öffentlichkeitsaktion für eingebunden werden. Eine Liste mit weiteren Filmen, die das Thema Alphabetisierung berühren, kann beim Mobilien Team angefragt werden. Einzelne Filme stehen hier auch für die Nutzung im internen Bereich zur Verfügung und können ausgeliehen werden.



Kino II

Im Rahmen des Weltalphetages könnte auf die Situation der Menschen mit einem der Alphaspots z.B. im Werbeblock eines Kinos aufmerksam gemacht werden

Verdutzt schaut der Lagerarbeiter auf das Regal: In Zeitlupentempo fällt es zusammen, seine zuvor ordentlich gestapelten Fässer rollen über den Boden. Schon kommt der Meister angerannt: „Kannst du nicht lesen?“, brüllt er und zeigt auf das Schild „Beladen verboten“. „Soll ich es etwa noch größer schreiben?“ Was er nicht weiß: Sein Mitarbeiter kann nicht lesen.
In diesem Kinospot des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung geht es um einen der sieben Millionen Menschen mit Grundbildungsbedarf in Deutschland. *Weitere Infos beim Mobilien Team.*

Zeitungen können auch durch ungewöhnliche Aktionen das Thema in eine breite Öffentlichkeit bringen. So überraschte die Frankfurter Rundschau mit einer ungewöhnlichen Titelseite gefolgt von Berichten zum Thema auf den folgenden Seiten.

5. Termine

25.8.2012 – Ludwigshafen: Fortbildung für Kursleitende Kreatives Schreiben in der Grundbildung.

Auf der Suche nach Schreibanegeungen für die Alphabetisierung und Grundbildung sind kreative Schreibanegeungen eine willkommene Abwechslung für Kursleitende und Teilnehmende.

Anmeldung:

Bärbel Zahlbach-Wenz

Tel.: 0621 62 33 35 oder

Baff-ev@gmx.de

8.9.2012 Weltalphabetisierungstag

8.9.2012/ 29.9.2012/27.10.2012/ 10.11.2012 Mainz: Fortbildung Ehrenamtliche im 1:1 Unterricht

14./15.9.2012 – Lambrecht: Einführung in die Alphabetisierungsarbeit Teil 1

(Anmeldung unter www.vhs-rlp.de/auf-einen-blick/fortbildung/)

19.-21.9.12 Fachtagung des Bundesverband Alphabetisierung in Bad Wildungen

6.10.12 KursleiterInnentreffen in Bad Kreuznach

Im Rahmen des Projektes AlphaNetze bietet das Mobile Team in diesem Jahr einen ganztägigen Workshop für Kursleitende an.

Anmeldungen bis zum 24.8.und weitere Informationen beim Mobilien Team.